

LINDAU IM BODENSEE

Lindaus Geschichte beginnt im 9. Jahrhundert mit einem Frauenkloster auf der Insel. Das milde Klima der Bodenseeregion lockte viele Siedler, so dass die Stadt schnell wuchs und sich bis auf das Festland ausgedehnt hat. Auch bayerische Königsfamilien, italienische Adelige, Dichter und Künstler aus aller Welt verliebten sich in diese Stadt.

Die Lage im See, das beeindruckende Alpenpanorama und die üppige Vegetation verleihen der malerischen Inselstadt einen mediterranen Charme. Mit ihren historischen Gebäuden, den engen Gassen, der beschaulichen Hafenpromenade, vielen Cafés und Restaurants lädt die Altstadt ihre Besucher zum Verweilen ein.

Die Mischung aus gewachsener Altstadt und modernem Leben am Wasser hat einen besonderen Reiz. Nicht umsonst ist Lindau Wahlheimat, Urlaubsziel und Tagungsort für Menschen aus dem In- und Ausland.

Die Kongresse von Nobelpreisträgern und Psychotherapeuten sind weitbekannt.

Lindau hat aber auch eine homöopathische Geschichte: Homöopathen wie Emil Schlegel und Karl Stauffer führten hier erfolgreiche Praxen. Wolfgang Springer hielt über 20 Jahre die Lindauer Homöopathie-Tage ab.

An diese homöopathische Tradition knüpft unser Kongress an. Der Tagungsort wird die neu erbaute Inselhalle sein, die in unmittelbarer Nähe von See und Altstadt liegt.

Zum Festabend laden wir Sie zu einer Fahrt mit dem Bodenseeschiff Graf Zeppelin ein, auf dem wir festlich tafeln und ausgelassen tanzen können.

Kommen Sie nach Lindau und lassen Sie uns gemeinsam einen inspirierenden Homöopathie-Kongress erleben.

Lindau erwartet Sie!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGsort

Inselhalle Lindau, Zwanzigerstr. 10, 88131 Lindau/Bodensee

VERANSTALTER

Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)
Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin. Geschäftsstelle:
Tel. 030-325 97 34-0, info@dzvhae.de

INHALTLICHE / WISSENSCHAFTLICHE GESTALTUNG

- DZVhÄ-Landesverband Bayern: Uwe Krämer-Hoernes (Leitung), Stephan Gerke, Susanne Hollensteiner-Koch, Andreas Wagner, Ina Parys, Ingrid Pfanzelt und weitere
- Österreich: ÖGHM, ÄKH
- Schweiz: SVHA | SSMH | SSMO, SAHP

DZVhÄ-KONGRESSORGANISATION & INDUSTRIE

Esther Schwarz, Tel. 030-325 97 34-16,
esther.schwarz@dzvhae.de

ANMELDEMANAGEMENT & KONGRESSORGANISATION

event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Str. 12,
04275 Leipzig. Kristin Bätzel, Tel. 0341-30 88 84-71,
dzvhae@eventlab.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

- Homöopathie-Diplom des DZVhÄ: bis zu 20 Punkte
- CME-Fortbildungspunkte: Zertifizierung bei Landesärztekammer wird beantragt

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte



Kongressanmeldung unter:
www.homoeopathie-kongress.de

www.homoeopathie-kongress.de

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte

DZVhÄ (Deutschland)
ÖGHM, ÄKH (Österreich)
SVHA | SSMH | SSMO, SAHP (Schweiz)



ÄRZTEKONGRESS FÜR HOMÖOPATHIE

Dialog und Synergie – Homöopathie in der Integrativen Medizin

Internationaler Kongress der Ärzteverbände für
Homöopathie aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

20.–23. MAI 2020 LINDAU/BODENSEE

Stand: 04. 2019, Fotos: IStock/ndriano_cz, Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH (v.l.n.r.)

2020

DIALOG UND SYNERGIE – HOMÖOPATHIE IN DER INTEGRATIVEN MEDIZIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Kongress findet im wunderschönen Lindau, direkt am Dreiländereck von Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Gemeinsam mit unseren Nachbarn die 168. Jahrestagung des DZVhÄ zu gestalten, war eine

naheliegende Idee und es ist uns eine besondere Freude, dass alle ärztlichen Homöopathie-Verbände dieser Länder aktiv teilnehmen werden!

Seit vielen Jahren gibt es im Landesverband Bayern des DZVhÄ eine kombinierte Fortbildung von konventioneller Medizin und Homöopathie, die wir „Homöopathie im Dialog“ nennen. Hier geht es um den aktuellen Stand von Diagnostik und Therapie bei den jeweiligen Krankheitsbildern und die entsprechende homöopathische

Behandlungsstrategie. Dabei wird immer wieder gezeigt, wie gut sich beide Methoden synergistisch ergänzen. Der Dialog mit den verschiedenen Fachrichtungen und der Gewinn durch das Zusammenwirken dieser so unterschiedlichen Behandlungsansätze soll der zentrale Leitfaden unserer Tagung werden.

Dies führt uns zum Begriff der Integrativen Medizin. Definiert als das Miteinander von konventioneller und komplementärer Medizin ist sie der Schlüssel für die moderne Medizin der Zukunft. Die Homöopathie hat einen festen Platz innerhalb der Integrativen Medizin. Ihre Position innerhalb der Methoden – mit ihren Möglichkeiten und Grenzen – aufzuzeigen, soll Thema unseres Kongresses sein.

Den trennenden und ausgrenzenden Kräften, die die Homöopathie und auch andere komplementäre Methoden in Frage stellen, wollen wir das Konzept



der Integration gegenüberstellen. Wie können nun die unterschiedlichen Behandlungskonzepte zusammenwirken? Und wie hat sich das Medizinverständnis in der Homöopathie entwickelt?

Diese Fragen wollen wir in der Tagung darstellen und diskutieren, um den Prozess der Integration zu stärken. Denn Integration ist sowohl in der Medizin wie in der Gesellschaft eine große Herausforderung. Wenn sie gelingt, haben Polarisierung und Ausgrenzung keine Chance.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tagung im Dreiländereck!

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Jeder Vortrag aus dem Hauptprogramm soll die Synergie zwischen Homöopathie und konventioneller Medizin in den unterschiedlichen Fachgebieten zeigen.

Für die HAUPTVORTRÄGE wurden angefragt:

- ARTUR WÖLFEL | Deutschland | Synergie in der Klinik: Krankenhaus für Naturheilweisen
- SIGRID KRUSE | Deutschland | Synergie in der Universitätskinderklinik
- DARIO SPINEDI | Schweiz | Synergie in der Onkologie
- MICHAEL FRASS | Österreich | Studien in der onkologischen Ambulanz
- ERFRIED PICHLER | Österreich | Synergie in der onkologischen Kinderambulanz
- KATHARINA GÄRTNER | Schweiz | Synergie in der Intensivmedizin

- GISELA ETTER | Schweiz | Gefahr der Antibiotikaresistenzen – Potenzial der Homöopathie nutzen
- STEPHAN GERKE | Deutschland | Synergie in der Psychiatrie
- ANTON ROHRER | Österreich | Psychiatrische Fälle mit dem Symptomenlexikon
- MARTIN SCHÄTZLE | Deutschland | Synergie in der Dermatologie
- HEINER FREI | Schweiz | Polaritätsanalyse bei multimorbiden Patienten
- JÜRGEN PANNEK | Schweiz | Synergie in der Urologie
- MICHAEL TEUT | Deutschland | Synergie in der Geriatrie
- JOSEF SCHMIDT | Deutschland | Die Entwicklung von Homöopathie und moderner Medizin – wie ist Synergie möglich?

PARALLELVORANSTALTUNGEN:

Besonderheit des Kongresses: Vier Halbtagsseminare „Homöopathie im Dialog“ parallel zu den Hauptvorträgen mit Fortbildung in konventioneller und homöopathischer Medizin:

- EHEPAAR DIEZ | Österreich | **Herzerkrankungen**
- MICHAEL SCHREINER (Leitung) | Deutschland | **HNO-Erkrankungen incl. neue Leitlinien**
- JOACHIM STÜRMER (Leitung) | CLAUDIA LEVIN | HERBERT MICHALCZYK | Deutschland | **Palliativmedizin**
- INGRID PFANZELT (Leitung) | Deutschland | **Psychotherapie und Homöopathie**

WEITERE ARBEITSGRUPPEN parallel: Homöopathie in der Klinik, Homöopathie-Forschung, Studententag, Tagung Veterinärmedizin (auch mit Österreich und der Schweiz)

